



Jahresbericht 2016

Bilanz und Überblick



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



Die Ehrenamtsstiftung MV möchte dafür begeistern, unsere Lebenswelt mitzugestalten. Wir wollen Menschen zum Mitreden und Mitmachen anregen.

Die Ehrenamtsstiftung MV unterstützt deshalb Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen mit Beratung, Information, Austausch und Weiterbildung, finanziellen Mitteln und öffentlicher Aufmerksamkeit bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

Jahresbericht 2016

Bilanz und Überblick

Inhalt

5	Grußwort
6	Nachgefragt ...
9	Unser Auftrag
10	Beraten und informieren
14	Ehrenamt sichtbar machen
16	Engagement anerkennen
18	Praxiswissen vermitteln
20	Menschen zusammenbringen
22	Vorhaben finanziell unterstützen
24	Ausgewählte Projekte
34	2016 – Überblick in Zahlen
36	Struktur und Organisation
38	Personen
42	Impressum

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ehrenamtler,

vor Ihnen liegt die beeindruckende Jahresbilanz 2016 der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement Mecklenburg-Vorpommern. Mehr als 450 Projekte wurden gefördert. Dazu noch einmal rund 80 Schulfördervereine. Über 140 Vereine haben sich finanziell und juristisch beraten lassen. Zu Weiterbildungen und landesweiten Austauschforen kamen rund 1150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ein sehr erfolgreiches Jahr.

Die Zahlen belegen: Ja, es war richtig, die Ehrenamtsstiftung ins Leben zu rufen. Sie ist beispielgebend für ganz Deutschland. In den zwei Jahren ihres Bestehens ist es gelungen, ein großes Netzwerk von Ehrenamtlichen zu schaffen. Dazu beigetragen haben die Gremien der Stiftung und natürlich die Ehrenamtlichen selbst.

In einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist das Ehrenamt unabdingbar. Mehr als 40 Prozent der Mecklenburger und Vorpommern aller Altersgruppen engagieren sich, tun Gutes für Mecklenburg-Vorpommern. Jeder, der sich im Ehrenamt für andere einsetzt, ob in einem kleinen Verein oder in einer großen Organisation, kann sich auch in Zukunft an unsere Ehrenamtsstiftung wenden. Keiner wird bevorzugt, niemand benachteiligt. Ich ermuntere auch diejenigen, die auf der Suche nach einem Ehrenamt sind, auf die Ehrenamtsstiftung zuzugehen. Es lohnt sich – für Sie und euch, für uns alle in Mecklenburg-Vorpommern!

Erwin SELLERING

Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern und
Vorsitzender des Stiftungsrates

Nachgefragt ...

Was war Ihr erster Impuls, als Sie gefragt wurden, ob Sie im Vorstand einer Ehrenamtsstiftung mitarbeiten wollen, die Sie erst noch gründen müssen?



Zumbrink: Also für mich bot sich damit die Chance für die Vereinsbasis, an der ich bislang gearbeitet hatte, mitgestalten zu können, nicht nur innerhalb eines Projektes, sondern übergreifend für die Engagierten hier in MV – und das in einer Stiftung, die es vorher

noch nicht gab. Da öffnete sich ein besonderer Gestaltungsspielraum.

Kohl: Ich fand grundsätzlich die Idee ausgesprochen gut und war gerne bereit, daran mitzuarbeiten.

Prachtl: Ich dachte, da kann ich wertvolle ethische Arbeit für Mecklenburg-Vorpommern leisten, allerdings mit Glatteiswarnung, also Streusand bereithalten.

Was sagen Sie heute, nach fast 2 Jahren, wenn Sie zurückblicken?

Kohl: ... dass wir mehr erreicht haben und schon weiter sind, als man zu Beginn erwarten konnte. Wir haben alle Aufgabengebiete parallel angepackt und das Ganze stellt doch insgesamt eine recht große Aufgabe dar. Es ist gelungen, viele Vorbehalte des Anfangs mit guter Arbeit zu widerlegen.

Prachtl: Der Frühjahrsgarten der Stiftung blüht. Vielen Vereinen konnte geholfen werden. Also eine kleine Frühjahrsblütenpracht sehe ich schon. Wir sollten weiter achtsam und verantwortungsvoll



mit den uns übertragenen Aufgaben umgehen. Wir pflegen ein ausgesprochen effizientes Miteinander.

Zumbrink: Also wenn man das Angebotsspektrum betrachtet, mit dem die Stiftung angetreten ist, nicht nur Förderer, sondern auch wirklich Dienstleister zu sein, denke ich, dass sie unglaublich viel umsetzen konnte. Das erfüllt mich mit Achtung vor allen Beteiligten. Auch wenn es immer wieder aufs Neue eine Herausforderung ist, erlebe ich immer noch diese sprühende Freude, ob das im Vorstand ist oder in der Geschäftsstelle, sich für die Menschen einzusetzen, die vor Ort ihre ehrenamtliche Arbeit machen.

Kohl: Es ist auch bereichernd für einen selbst. Diese Bandbreite zu erleben, ist einfach faszinierend, zu sehen wofür sich die Menschen mit so viel Herzblut einsetzen ...

Zumbrink: ... das färbt ja auch ab auf unsere Arbeit. Die Vehemenz dieses Engagements motiviert wiederum uns. Weil wir wissen, für wen wir das tun.



Was hat Sie im letzten Jahr am meisten gefreut oder beeindruckt, vielleicht auch überrascht?

Kohl: Beeindruckt hat mich wirklich die Vielfalt der Themen. Was es alles gibt, für das sich die Leute mit so viel persönlicher Hingabe einsetzen.

Zumbrink: Das kann ich nur unterstreichen: diese Vielfalt, aber auch in den einzelnen Projekten zu sehen: Wo ist der Kitt? Was ist es, das die Menschen zusammenbringt und sie etwas gemeinsam tun lässt, auch wenn sie untereinander sehr verschieden sind.



Prachtl: Bei mir war es mehr die Effizienz, die mich beeindruckt hat, die Effizienz in der Zusammenarbeit, bezogen auf Vorstand und Mitarbeiter. Das ist schon außergewöhnlich. Und der Lernprozess, den wir alle hatten.

Wir leben in unruhigen Zeiten. Viele spüren einen Umbruch mit offenem Ausgang. Engagieren sich die Leute heute mehr, weil Gestaltungsräume da sind?

Kohl: Politisch offenbar ja. Jedenfalls gewinnt man diesen Eindruck, wenn die Leute Themen offener diskutieren und sich einbringen. Es kommt tatsächlich auf das einzelne Engagement an. Man kann was bewirken, wenn man sich zusammentut.

Prachtl: Ich finde, die Politikverdrossenheit hat insgesamt zugenommen. Dafür spricht die Orientierung von Wählerschichten an beide Ränder. Da ist das, was wir machen – wenn wir es gut machen – von besonderer Bedeutung. Die Unzufriedenheit in der Bevölkerung hat zugenommen. Da müssen wir wieder in ein Lot kommen. Die Stiftung kann zwar nur einen kleinen Beitrag leisten, aber wir können etwas tun, damit die Leute spüren, sie können die Dinge selbst mitgestalten.

Zumbrink: Wenn das direkt passiert, initiiert von den Leuten selbst, dann ist das viel näher dran an dem, was sie brauchen. Es ist greifbarer. Deshalb ist es so wichtig, dass die Ehrenamtsstiftung die engagierten Menschen direkt vor Ort, gerade auch in ländlichen Räumen, unterstützt.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten ...?

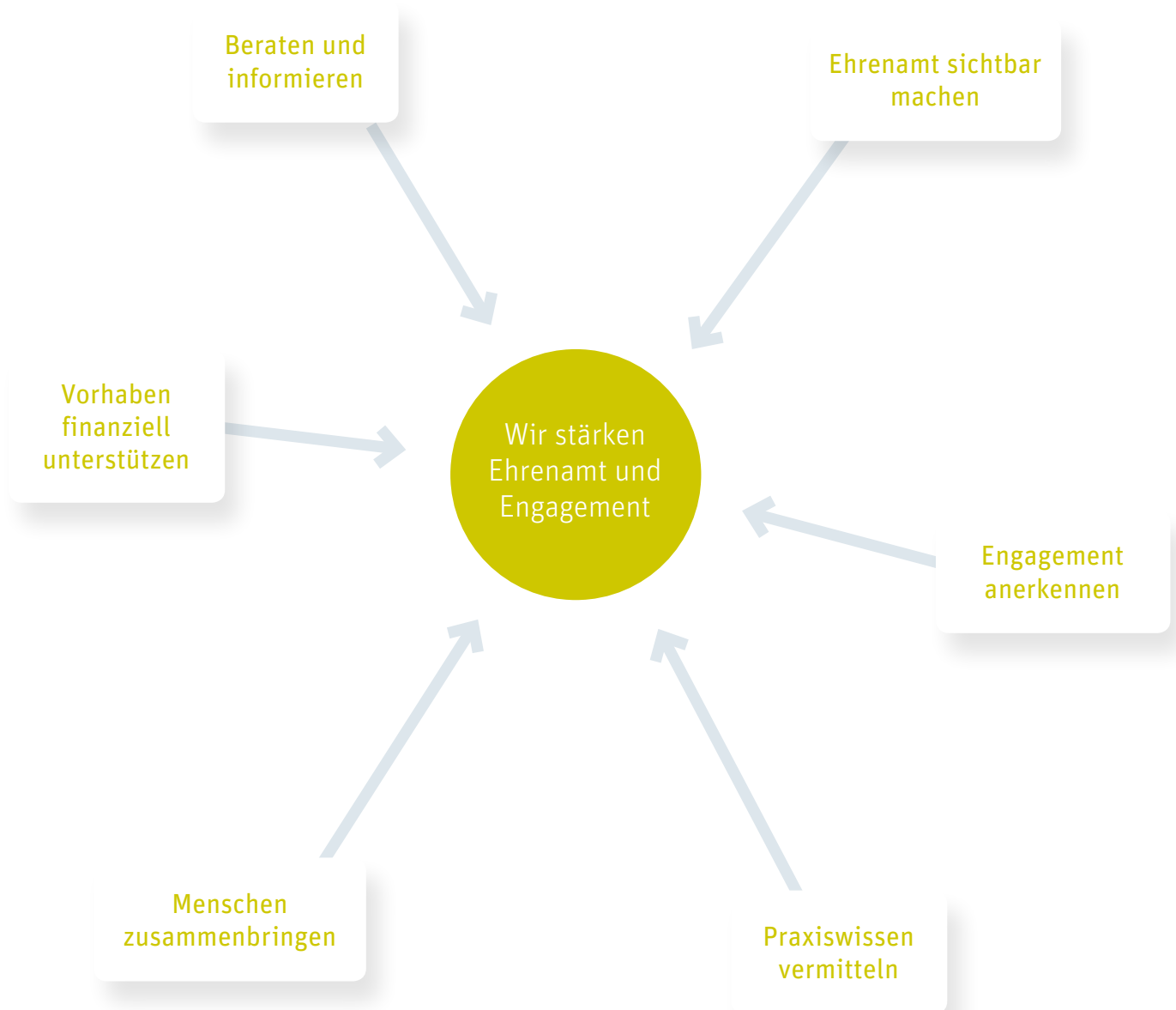
Kohl: Ich würde mir wünschen, dass noch viel mehr Menschen erkennen, was sie für Gestaltungsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft haben, und davon Gebrauch machen.

Prachtl: Die Zukunft ist ethisch oder gar nicht. Ich würde mir wünschen, dass sich noch viel mehr Menschen verantwortlich für gesellschaftliche Belange einsetzen.

Zumbrink: Ich finde, Verantwortung ist da ein gutes Stichwort. Menschen zeigen sich verantwortlich, indem sie sich engagieren, und das sind doch die demokratischen Werte: mitreden und mitgestalten. Das ist doch grundlegend in unserem Demokratieverständnis. Das fängt direkt beim Einzelnen an.



Unser Auftrag



Beraten und informieren

Satzung, Mitgliederverwaltung, Gemeinnützigkeitsrecht, Steuererklärung, Schadensfälle – Vereine müssen ihre Abläufe professionell organisieren. Für viele Vereinsvorstände birgt das die eine oder andere Herausforderung. Die Ehrenamtsstiftung hilft durch individuelle Beratung und Information, die passenden Lösungen zu finden, z.B. bei

- der Satzungsgestaltung bzw. Satzungsanpassung, denn die Satzung ist die rechtliche Grundlage für das Handeln des Vereins nach innen und außen.
- Fragen zum Erhalt der Gemeinnützigkeit bei erstmaliger Beantragung oder dem drohenden Verlust der Gemeinnützigkeit. Hier sensibilisieren wir für eine zielführende Kommunikation mit dem zuständigen Finanzamt.
- der Prüfung der passenden Rechtsform (z.B. eingetragener Verein/nicht eingetragener Verein mitsamt der Unterschiede in der jeweiligen Haftung)
- der Erarbeitung einer Beitragsordnung für einen gemeinnützigen Verein
- der Aufklärung zu Rechten und Pflichten der Mitglieder und Sanktionsmöglichkeiten bei Nichtbeachtung
- der Übergabe der Amtsgeschäfte bei einem Vorstandswechsel
- der Besetzung des Vorstandes, der Aufgabenzuweisung und der Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den Vorstand
- der Eintragung von Änderungen des Vorstands in das Vereinsregister
- der versicherungsrechtlichen Absicherung der Tätigkeit im Ehrenamt (insbesondere Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz für ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte)
- Vergütungsmodalitäten in Form einer Aufwandsentschädigung für Vereinsvorstände (inkl. Ehrenamtspauschale, Verankerung in der Satzung, Angemessenheit usw.)
- Spendenmöglichkeiten (inkl. Sachspende und die rechtlich zulässige Form der Rückspende)

142

Vereine juristisch und
zu finanzieller Förderung beraten



Franz-Martin Schäfer

Referent für Beratung und Information

Tel: 03843 77499-19

E-Mail: schaefer@ehrenamtsstiftung-mv.de

Auf unserer Internetseite haben wir ein Online-Serviceportal eingerichtet, das Orientierung und Antworten auf die gängigsten Fragen von der Aufwandsentschädigung bis zum Versicherungsschutz gibt:

www.ehrenamtsstiftung-mv.de/beratung

Darüber hinaus berät die Ehrenamtsstiftung zu Fragen der Fördermittelgewinnung – nicht nur aus dem eigenen Programm – für ehrenamtliche Vorhaben. Wer sich mit seiner Kraft und Zeit für die Gemeinschaft einsetzt, soll möglichst unkompliziert die Unterstützung finden, die er/sie dafür braucht.

Über diese Unterstützungsmöglichkeiten informiert die Ehrenamtsstiftung MV regelmäßig bei Verbands- und Vereinsversammlungen, in Stadtteilzentren und Gemeindehäusern im ganzen Land.



„Der kurze Draht zu den Ehrenamtlichen hilft uns, unsere Angebote ganz nah am wirklichen Bedarf zu orientieren.“

Durchgestartet

Interview mit
Katrin Staak vom Wittenförender Herzkissen e.V.

Sie nähen Herzkissen, die Brustkrebspatientinnen direkt nach der Operation auf ihrem Kopfkissen finden. Warum?

Ich hatte 2011 eine Nähgruppe gegründet. Das waren lauter Nähwütige aus einem Volkshochschulkurs. Im Dezember dann haben wir das erste Mal gedacht, wir machen jetzt was Ehrenamtliches zu Weihnachten. Da war einfach der Gedanke, etwas Gutes zu tun. Die Herzkissen haben wir gewählt, weil uns das Thema Brustkrebs so erschüttert hat. Ich hatte auch berufliche Bezüge dazu. Unter den Arm geklemmt, nimmt so ein Kissen den Druck von der OP-Narbe und lindert den Wundschmerz. Vielleicht aber auch ein kleines bisschen den der Seele. Auch deswegen wohl hat sich das Thema inzwischen erweitert. Jetzt bekommt jedes stationär aufgenommene Kind ein Herzkissen, genauso wie die Patienten auf der Palliativstation und alle Patienten in Leezen.

Wie sind Sie darauf gekommen, dafür einen Verein zu gründen?

Reiner Geldmangel. Die Nachfrage von der Klinik war einfach riesig. Wir brauchten also Material und Werkzeug. Das zu beschaffen, um die Näharbeiten am Laufen zu halten, war schon sehr aufreibend. Die ursprüngliche Gruppe hat deshalb letztendlich auch aufgegeben. 2016 habe ich die Gruppe dann neu aufgebaut. Der erste neue Mitstreiter war mein Mann. Er ist wirklich ein großer Unterstützer. Ohne ihn würde das gar nicht funktionieren.

„Ich bin froh, dass es die Ehrenamtsstiftung gibt. Wir haben in diesem Prozess jede Frage beantwortet bekommen.“



Den ersten Anlauf habe ich dann über Facebook gemacht. Es gab da diese Gruppe „Schweriner helfen Schwerinern“. Da habe ich reingeschrieben: ‚Naja, dann bin ich ja hier genau richtig. Es geht um ja um unsere Frauen hier in Mecklenburg.‘ Daraufhin haben sich ganz Viele gemeldet. Da war viel heiße Luft dabei, aber zwei Frauen sind geblieben und sind heute auch im Verein. Danach hat sich das so ein bisschen rumgesprochen. In der Zeitung war nochmal ein Aufruf und daraufhin sind wir dann gewachsen, weil wir plötzlich überall auftaucht sind.

Den Verein zu gründen, war dann der nächste logische Schritt, obwohl uns Viele abgeraten haben. Von ‚Mach das



nicht. Das ist viel zu kompliziert‘ über ‚Du hast ja keine Ahnung, was da alles dran hängt.‘ bis zu ‚Um Gottes Willen‘ war alles dabei. Wir waren dann zur Beratung bei der Ehrenamtsstiftung und haben uns da erst intensiv mit dem Thema beschäftigt. Die Frage für uns war: ‚Verein oder Stiftung?‘. Herr Schäfer hat uns dann den Unterschied erklärt und Material in die Hand gegeben. Eine Woche später haben wir entschieden: ‚Zack. Wir machen den Verein.‘

Der Gründungsprozess ist dann ja doch noch mal eine Herausforderung. Von der Satzungserstellung bis zur Meldung beim Vereinsregister und Notar sind ein paar Schritte notwendig. Waren Sie manchmal überfordert?

Also ohne Herrn Schäfer hätte ich das nicht gemacht, muss ich ganz ehrlich sagen. Ich bin froh, dass es die Ehrenamtsstiftung gibt. Wir haben in diesem Prozess jede

Frage beantwortet bekommen. Allein diese ganzen rechtlichen Sachen: Wie muss ein Protokoll aufgebaut werden? Wie muss die Gründungssatzung aussehen? Man kann viel lesen, aber so eine persönliche Beratung ist für mich definitiv die beste Option. Wir wurden Schritt-für-Schritt angeleitet. Das kann ich einfach nur jedem Verein empfehlen.

Im Nachhinein betrachtet: War das die richtige Entscheidung, einen Verein zu gründen?

Ja definitiv. Es ist machbar. Wir haben ja nun alles hinter uns. Wir haben die Gründung hinter uns. Wir haben den ersten Austritt hinter uns. Wir haben schon die erste Satzungsänderung hinter uns, haben mit dem Finanzamt alles geklärt. Also wir sind auf einem guten Weg. Und wenn wir nicht weiter wissen, dann rufen wir Herrn Schäfer an ...

Ehrenamt sichtbar machen ...

Die Stiftung ist eine Plattform. Wir sammeln gute Beispiele, Praxistipps, Hintergrundinformationen und sorgen für ihre Verbreitung. Wir wollen zeigen, wie bunt das Engagement im Land ist, welche Ideen darin stecken, wer die Menschen sind, die das alles auf die Beine stellen. Dafür nutzen wir zum Beispiel ...



... die Internetseite der Ehrenamtsstiftung MV

Auf www.ehrenamtsstiftung-mv.de finden Sie alle Informationen rund um die Aktivitäten der Stiftung. Wir stellen Projekte vor, geben Praxistipps und informieren über die nächsten Veranstaltungen, Weiterbildungen, Austauschforen und in unserer thematisch sortierten Infothek auch zu weiterführenden Publikationen.

... Social Media Kanäle

Facebook, Twitter und Instagram geben zusätzlich aktuelle Einblicke in die Stiftungsarbeit.

... unseren Newsletter

Einmal im Monat bringt unser Newsletter die Aktivitäten, Veranstaltungstipps, Weiterbildungsangebote, Wettbewerbe und Fördermittelausschreibungen direkt in die Mailpostfächer unserer Abonnenten. Wiederkehrendes Element ist das „Engagement des Monats“, das aus den Einträgen im Mitmach-Portal „Gutes tun in MV“ gekürt wird.

... unser Mitmach-Portal, die Online-Plattform „Gutes tun in MV“

Das Portal bringt Vereine und Initiativen mit neuen Engagierten und Unterstützern in Kontakt. Sie erstellen selbst ein Profil Ihres Vereins oder Ihrer Initiative, stellen Ihre Arbeit vor und können zum Mitmachen einladen. Mit den entsprechenden Suchfiltern können freiwillige Helfer und Sponsoren so genau die Aufgabe oder das Vorhaben finden, das zu ihnen passt.



Susann Plant

Referentin für Kommunikation

Tel: 03843 7749917

Mail: plant@ehrenamtsstiftung-mv.de

... Veranstaltungen im ganzen Land

Wir werben bei zahlreichen Veranstaltungen, Foren und Messen für das ehrenamtliche Engagement. 2016 waren wir unter anderem mit Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Ehrenamtsmessen im Frühjahr in den sechs Landkreisen nutzen wir intensiv, um mit Vereinen, Initiativen und Interessierten vor Ort ins Gespräch zu kommen. Auch zum Mecklenburg-Vorpommern-Tag in Güstrow waren wir mit Vereinen und Initiativen aus der Region dabei, die ihre Arbeit dort präsentieren und Interessierte gewinnen konnten.

... praktische Leitfäden, Checklisten und Hintergrundmaterial,

um Know-how auf den Punkt zu bringen und zu verbreiten, damit Sie die Informationen, die Sie brauchen, schnell zur Hand haben.

Zu den 2016 erstellten Materialien zählen z.B.

- der „Leitfaden: Tipps und Ratschläge zur Gründung eines Schulfördervereins“
- die Broschüre „Human Places – Flüchtlingshilfe konkret“ (in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat MV e.V., Pro Asyl und der Diakonie Mecklenburg-Vorpommern)
- der „Ratgeber markt intern: Wissenswertes für Vereinsvorstände“
- die „Dokumentation: Ehrenamt und Hauptamt – Zusammenarbeit gemeinsam gestalten“



Engagement anerkennen

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, warum sich Menschen engagieren. Was immer sie antreibt, das persönliche „Danke für Ihren/Deinen Einsatz“ hört jede/r gern.

Die Ehrenamtsstiftung MV möchte dazu beitragen, dass freiwilliges Engagement die verdiente Wertschätzung und Anerkennung in unserer Gesellschaft findet. Es öffentlich sichtbar zu machen, ist eine Form zu würdigen, was engagierte Menschen leisten, genauso wie die praktische Unterstützung der Arbeit durch finanzielle Mittel, die Vermittlung des nötigen Know-hows oder die Foren zu Austausch und Vernetzung untereinander. Mit all unseren Aktivitäten unterstützen wir all jene, die sich mit ihrer Zeit, Kraft, Ideen und Herz engagieren, z.B. über

... die öffentliche Präsentation

- des „Engagements des Monats“ über diverse Kommunikationskanäle
- beispielhafter Projekte in unserer Online-Projektgalerie

... Marketing-Aktionen, die Ehrenamt und Engagement anerkennend präsentieren

- wie den Weihnachtskalender in Flyer-Form, in dem sich jeden Tag ein „Türchen“ zu einem anderen Beispiel ehrenamtlichen Engagements öffnet, der allen Engagierten aus unserer Förderung und Weiterbildung, Kooperationspartnern und Multiplikatoren, etc. als Dank und Gruß ins Haus flatterte.
- Der Postkartenkalender mit 12 inspirierenden ehrenamtlichen Projekten ging an Adressaten aus Politik, Verwaltung und Verbänden, um sie für den Wert und den Unterstützungsbedarf dieses Engagements zu sensibilisieren.
- unsere Produktreihe „Gutes aus MV für Leute, die Gutes tun in MV“ – kleine Dankes-Präsente, hergestellt von Ehrenamtlichen des einen Vereins für Ehrenamtliche des anderen Vereins





... die Förderung von Dankesformaten und -veranstaltungen

- in Vereinen, Verbänden, auf kommunaler Ebene
- als Partner der Ehrenamtskarten Vorpommern-Greifswald (www.kreis-vg.de/Landkreis/Ehrenamt/Ehrenamtskarte) und der EhrenamtsCard in Rostock (<http://rathaus.rostock.de>)

... das passende Know-how über

- Weiterbildungen in den verschiedensten Themenfeldern und Formaten
- Beratung zu rechtlichen Fragestellungen im Vereinsalltag
- die Multiplikation von Ideen und Wissen in sowohl offenen als auch thematisch spezifischen Austauschveranstaltungen

... finanzielle Mittel

- für ehrenamtlich organisierte Vorhaben im ganzen Land

All dies soll helfen Hindernisse abzubauen, Sie zur Umsetzung von Projekten befähigen, Ihnen den Rücken stärken – Dank auf ganz praktische Art und Weise.

Unser Logo drückt unseren Botschaften den Stempel auf: Das „E“ steht für Ehrenamt und Engagement, die Form des Lorbeerzweiges für die Anerkennung und Auszeichnung.



Praxiswissen vermitteln und ...

Manches Ehrenamt ist anspruchsvoll und mit Verantwortung verbunden. Mitunter sind Fragen zu beantworten, die professionelle Antworten erfordern. Oder Engagement braucht ganz einfach die passende Anregung zur rechten Zeit. Praxisnahe, bedarfsgerechte Weiterbildungen sind deshalb zusätzlich zu den Beratungsgesprächen ein zentrales Aufgabenfeld der Stiftung.

Wiederkehrende Themen unserer Weiterbildungen für ehrenamtlich Engagierte im Jahr 2016 waren u.a.:

- Vereinsrecht
- Vereinsbuchhaltung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine
- Vereinswebseiten gestalten
- Vereinsführung: Kommunikation, Moderation, Motivation
- Kompetent im Internet – Datenschutz
- Grundlagen zur Beantragung von Fördermitteln
- Crowdfunding

Spezielle Themen für Engagierte in der Unterstützung Geflüchteter waren:

- Konflikte im Helferkontext
- Umgang mit Menschen mit Trauma-Erfahrungen
- Asylrecht für Freiwillige
- Ehrenamtlich Deutsch unterrichten

Die Formate variieren, doch eins bleibt gleich: die Referenten bringen ihre langjährigen Praxiserfahrungen mit, die Teilnehmer ihre individuellen Fragen und Problemstellungen. Zielstellung aller Veranstaltungen ist, anwendbares Wissen mit nach Hause zu nehmen.

Wir wollen Engagierten den Zugang zu Praxiswissen ermöglichen, das sie für ihre Aktivitäten brauchen – unkompliziert, bedarfsgerecht und vor Ort. Dafür arbeiten wir mit Verbänden, Weiterbildungsträgern und anderen Institutionen im ganzen Land zusammen.

53 Weiterbildungen zu

26 Themen

an **13** Orten



Maria Acs

Referentin für Weiterbildung und Projekte

Tel: 03843 7749914

Mail: acs@ehrenamtsstiftung-mv.de

Louisa Muehlenberg

Referentin für Weiterbildung und Projekte

Tel: 03843 7749916

Mail: muehlenberg@ehrenamtsstiftung-mv.de



Menschen zusammenbringen

Die Tagungen, Austausch-Foren und Kooperationsprojekte der Ehrenamtsstiftung MV spiegeln die Themenvielfalt von Engagement wider. Sie sind eine Plattform für Ehrenamtler, Engagierte und die, die mit ihnen hauptamtlich zusammenarbeiten, um sich zu vernetzen, Ideen zu entwickeln, Kooperationen anzuschließen und sich über Erfahrungen auszutauschen. Das schafft Lern- und Synergieeffekte, die der Engagementkultur im ganzen Land zu Gute kommen. Wir organisieren geeignete Formen und passende Formate – Sie bringen Ihren Input mit und nehmen neue Anregungen mit nach Hause. 2016 z.B. beim:



8 Austauschforen

1145 Teilnehmer

Forum | Willkommen und Ankommen in MV – gemeinsam weiter gestalten

05.03.2016 | Güstrow

ein Austauschforum für Engagierte zu Entwicklungen, Ideen und Projekten in ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe. Organisiert in Kooperation von Flüchtlingsrat MV e.V., Landeszentrale für politische Bildung MV und Ehrenamtsstiftung MV

Fachtag | Ehrenamt im Kinderschutz

09.03.2016 | Stralsund

Fachtagung zu Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Deutscher Kinderschutzbund Landesverband MV e.V. in Kooperation mit Ehrenamtsstiftung MV

Forum | Gesucht: jung, dynamisch, engagiert – Nachwuchs ins Ehrenamt

30.04.2016 | Stralsund

Austausch zwischen den Generationen zu Entwicklungen und Perspektiven in und für junges Engagement im eigenen Verein und insgesamt in der Gesellschaft. Ein Forum der Ehrenamtsstiftung MV

Fachtag | Engagement mit Wirkung – Fördervereine aktiv für Schulen und Kitas

18.06.2016 | Güstrow

Verein ja oder nein? Wie können Eltern, Großeltern, Erzieher/Innen, außerschulische Träger das Lernumfeld der Kinder in Kitas und Schulen mitgestalten? Was können Fördervereine bewirken? Ein Fachtag in Kooperation von Stiftung Bildung, Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) und Ehrenamtsstiftung MV

„Wir wollen Engagierten den Zugang zu Praxiswissen ermöglichen, das sie für ihre Aktivitäten brauchen – unkompliziert, bedarfsgerecht und vor Ort.“

Interkulturelles Dozentenforum

22.09.2016 | Greifswald

Austausch und Input zum Erwerb interkultureller kommunikativer Kompetenzen für Menschen, die in interkulturellen Kontexten mit Migranten und Geflüchteten tätig sind, in Kooperation von Agentur für Arbeit Greifswald und Ehrenamtsstiftung MV

Forum | Ehrenamt und Hauptamt – Zusammenarbeit gemeinsam gestalten

12.11.2016 | Güstrow

Austausch-Forum mit ehren- und hauptamtlichen Vertretern aus Initiativen, Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung zu Herausforderungen und Lösungen einer besseren Zusammenarbeit. Ein Forum der Ehrenamtsstiftung MV.

Fachtagung | Flucht – Integration – Erinnerung. Gewaltmigration von Polen und Deutschen im 20. Jahrhundert

25/26.11.2016 | Golm

Migration gestern und heute – eine Fachtagung für in diesem Thema ehrenamtlich Engagierte; in Kooperation von: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Friedrich-Ebert-Stiftung/Landesbüro MV, Landeszentrale für politische Bildung MV, Regionaler Arbeitsgruppe MV von Gegen Vergessen-Für Demokratie e.V. und Ehrenamtsstiftung MV



Vorhaben finanziell unterstützen ...



Das Hauptaugenmerk der Stiftung sind die Beratung und Information von Ehrenamtlichen. Das gilt auch für das wichtige Thema der Finanzierung: Welche „Fördertöpfe“ gibt es – bei EU, Bund, Land, Kommunen, bei Kirchen, Verbänden und Stiftungen? Wie wird ein Förderantrag gestellt?

Trotz vielfältiger bestehender Fördermöglichkeiten gibt es immer wieder Fälle, wo die Verwirklichung guter Ideen gerade an kleinen Geldbeträgen zu scheitern droht. Deshalb unterstützt die Ehrenamtsstiftung gezielt vor allem kleinere Vorhaben. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an die ehrenamtlich Engagierten im Land, die nicht an die Strukturen von größeren Verbänden und Organisationen angebunden sind.

Möglich ist die Vergabe von Fördermitteln durch die Ehrenamtsstiftung an Vereine, Stiftungen und andere Körperschaften, die als gemeinnützig anerkannt und in Mecklenburg-Vorpommern tätig sind, sowie an öffentlich-rechtliche Körperschaften. Aber auch für alle anderen Antragsteller sucht die Ehrenamtsstiftung MV im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach passgenauen Lösungen, ggf. durch Einbeziehung weiterer Partner oder indem sie sich einzelne Vorhaben direkt zu eigen macht.

Mit bis zu 1000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 3000 Euro leistet die Stiftung schnell und unbürokratisch Hilfe bei der Umsetzung ehrenamtlich getragener Vorhaben. Die Antragstellung ist einfach gehalten und ohne Fristen das ganze Jahr über möglich. Die Fördervereinbarung ist ein Vertrag zwischen zwei gleichberechtigten Partnern – Antragsteller und Ehrenamtsstiftung agieren partnerschaftlich auf Augenhöhe.

Im Jahr 2016 sind genau **419.862,74 €**

für **454** ehrenamtlich getragene Vorhaben

von **390** verschiedenen Trägern bewilligt worden.

**Sybille Gawron**

Finanzielle Förderung und Haushalt
Tel: 03843 7749916
Mail: gawron@ehrenamtsstiftung-mv.de

Kerstin Schramedei

Finanzielle Förderung
Tel: 03843 7749915
Mail: schramedei@ehrenamtsstiftung-mv.de

Programm zur Förderung von Willkommensinitiativen an Schulen

Auf Initiative der vier demokratischen Fraktionen des Landtages Mecklenburg-Vorpommern wurde im Herbst 2015 ein Sonderprogramm zur Förderung ehrenamtlich getragener Willkommensinitiativen an Schulen aufgelegt. Die Ehrenamtsstiftung übernahm die Beratung und die Ausreichung der Mittel an die Schulfördervereine.

Das Programm war außerordentlich erfolgreich. 101 ehrenamtlich getragene Willkommensinitiativen für Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien konnten innerhalb eines Jahres an den Schulen des Landes – von der Grund- bis zur Berufsschule – unterstützt werden. Für das Programm standen zusätzlich 100.000 Euro zur Verfügung.

3 Beispiele von 101:

- ✱ Schüler der Janusz-Korczak-Schule Wolgast erarbeiteten gemeinsam mit Flüchtlingen das Musical „Grenzenlos“, das über die Grenzen des Landes hinaus erfolgreich aufgeführt wurde. Nicht nur für die Protagonisten eine prägende Erfahrung.
- ✱ Durch das Engagement des Fördervereins der Feldberger Schulen e.V. erhielten Flüchtlingskinder eine ehrenamtliche Schulbegleiterin. Eine wertvolle Unterstützung, wenn Sprache und System fremd sind.
- ✱ Schüler der Grundschule Greif – mit und ohne Migrationshintergrund – entwickelten im Schulprojekt „Komm mit! Wir zeigen Dir Greifswald.“ mit viel ehrenamtlicher Unterstützung ein Willkommensbuch. Das Buch zeigt Greifswald mit Kinderaugen – ein Stadtführer von Kindern für neu zugezogene Kinder. Ein Projekt, das auch mit dem Bundespreis „Verein(t) für gute Schule“ ausgezeichnet wurde.

Von Oktober 2015 – Oktober 2016 konnten mit unserem Förderprogramm zur Unterstützung von Willkommensinitiativen an Schulen, welches

100.000 € umfasste,

101 Anträge von ehrenamtlich getragenen Willkommensinitiativen

von **86** Schulfördervereinen bewilligt werden.



10 von **454** Projekten aus unserer Förderung

Gutes tun in MV

Geschichten erzählen

Wer / „Uns Heimatstuf“ e.V.

Was / Dorfgeschichte Gielow – altes Handwerk neu entdeckt

Wie / Die Idee / Die Idee: In der Heimatstuf in Gielow wird mecklenburgische Dorfgeschichte bewahrt und belebt.

Weiteres /
„Uns Heimatstuf“ e.V. | Gielow
Barbara Militzer
Tel.: 039957 20366
Web: www.uns-heimatstuf.de



Die Umsetzung / Die Vereinsmitglieder recherchieren in Eigeninitiative historische Fakten, sammeln Zeitdokumente, beschaffen Artefakte und füllen damit die gesamten Räumlichkeiten der Gielower Heimatstube. Doch damit nicht genug. Was nützt die zur-Schau-Stellung von alten Objekten, wenn die Menschen vergessen, was man damit anfangen kann. Und so werden hier von der Arnika-pflanzung im Bauerngarten bis zur Zange in der Alten Werkstatt die Dinge selbst in die Hand genommen.





Gutes tun in MV

Begegnungsräume schaffen

Wer / Jugendring Rügen e.V.

Was / Eltern betreuen ihre Kinder gemeinsam und abwechselnd in interkulturellen Eltern-Tandems

Wie / Die Kinder spielen, die Eltern erledigen Amtsgeschäfte – eine gute Rollenaufteilung mit eindeutigen Vorteilen für beide Seiten.

Die Idee / Eltern ohne Kindergartenplatz brauchen einen Ort, an dem sie ihren Nachwuchs zeitweise gut aufgehoben wissen. Die Betreuung übernehmen die Eltern zusammen mit ehrenamtlichen Helfern wechselseitig. Wenn dann noch deutsche und geflüchtete Familien zusammentreffen, wird daraus gleich ein Ort interkultureller Begegnungen.

Die Umsetzung / Der Raum bekam von ehrenamtlichen Helfern einen neuen Anstrich. Die Förderung der Ehrenamtsstiftung half bei der Anschaffung von Matten und Spielgeräten. Die Kinder können hier nun an drei Vormittagen in der Woche zusammen spielen und voneinander lernen.

Weiteres /

Jugendring Rügen e.V. | Bergen auf Rügen

Corinna Gregull

Tel.: 03838/828610

E-Mail: juri@jugendring-ruegen.de

Web: www.jugendring-ruegen.de





Gutes tun in MV

auf's einfühlsame Pferd setzen

Wer / UNA – Verein für Menschen mit besonderem Hilfebedarf e.V.

Was / mit Tieren den Zugang zur Welt entdecken

Wie / Die Idee / Menschen sprechen mit Tieren in der Regel ohne eine Antwort zu erwarten. Sprachlich verläuft die Kommunikation daher eher einseitig. Das Spüren funktioniert da schon sehr viel besser, um sich zu verstehen. Und das können Menschen mit besonderem Hilfebedarf oft besonders gut.

Die Umsetzung / Die ehrenamtlichen Helfer im UNA e.V. bringen deshalb auf einem Tierhof bei Plau besondere Menschen mit einfühlsamen Tieren zusammen. Im Kontakt überträgt sich etwas, das sich schwer in Worte fassen lässt. Aber es tut offenbar gut und das ist ein guter Ansatz, um Wahrnehmungen zu aktivieren, Blockaden abzubauen und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Weiteres /
UNA e.V. | Wittenförden
Elke Schröder
Tel.: 0385 6767976
E-Mail: info@una-ev.de
Web: www.una-ev.de





Gutes tun in MV

Bienen züchten

Wer / Förderverein der Lindenschule Ducherow e.V. und Imkerverein Ducherow e.V.

Was / Aufbau einer Schul-Imkerei

Wie / Die Idee / Ohne Bienen keine Ernte. Bienenvölker zu hegen und pflegen ist also Generationenaufgabe. Der Imkerverein Ducherow e.V. baut deshalb mit Kindern der örtlichen Schule eine Schulimkerei auf.

Weiteres /
Förderverein Lindenschule | Ducherow
Tilo Heiden
Tel.: 039726 25549
E-Mail: heidentilo@gmx.de

Die Umsetzung / Im Herbst und Winter lernen die Schüler das, was man man für den Anfang dazu wissen muss: wie Bienenvölker leben, wozu sie Nektar sammeln und wie man Bienenstöcke – die Beuten – so baut, dass man dann den Honig daraus gewinnen kann. Am besten geht das natürlich praktisch. Also bauen die Schüler die Beuten selbst, stellen sie im Frühjahr im Schulgarten auf und siedeln die Bienenvölker dort an. Im Biologie- und AWT-Unterricht untersuchen sie, welchen Einfluss die Bienen auf Flora und Fauna der Umgebung haben und lernen so, dass es nur in zweiter Linie um den Honig geht, obwohl er natürlich ein leckerer Lohn für die gemeinsame Arbeit ist.





Gutes tun in MV # den Horizont erweitern

Wer / Förderverein Malchiner Bibliotheks-
freunde e.V.

Was / Ehrenamtliche Sprachpartner nehmen
Kinder aus Flüchtlingsfamilien mit auf sprachliche
Entdeckungsreise

Wie / Die Idee / In der Schule lernen sie
gemeinsam die deutsche Sprache. In der Malchiner
Bibliothek nehmen ehrenamtliche Betreuer die Kin-
der einzeln an die Hand und führen sie an die deut-
sche Sprache heran.

Die Umsetzung / 1 bis 2-mal in der Woche kom-
men die Kinder der umliegenden Schulen in die
Bibliothek, um mit ihrem deutschen Sprachpartner
zu spielen, sprechen, schreiben oder lesen zu üben.
Zu zweit kommt man einfach besser voran.

Weiteres /
Förderverein Malchiner Bibliotheksfreunde e.V. |
Malchin
Petra Dinse
Tel.: 03994 632917
E-Mail: stbibliothek.malchin@t-online.de





Gutes tun in MV

Grenzen überwinden

Wer /

Schulverein Janusz-Korczak-Schule Wolgast e.V.

Was / GRENZENLOS! – Musical für und mit Flüchtlingen und Förderschülern

Wie / Die Idee / Benachteiligten Jugendlichen – sei es der soziale oder der Migrationshintergrund – Erfahrungsräume öffnen, in denen sie entdecken, was in ihnen steckt. Das geht am besten mit einer gemeinsamen Aufgabe, an der sie wachsen können – in sich, aneinander und miteinander.

Die Umsetzung / Die Aufgabe ist die Aufführung des Musicals „GRENZENLOS!“, geschrieben von der Autorin Antonia Michaelis für und mit Flüchtlingen und Förderschülern der 5. bis 9. Klassen der Janusz-Korczak-Schule in Wolgast. Das Thema ist aus dem Alltag gegriffen: Vier junge Menschen treffen sich auf dem Amt, jeder hat ein Problem, für das erstmal ein Antrag gestellt werden muss: Ein Arbeitsloser versucht, eine Waschmaschine bezahlt zu bekommen. Eine Schülerin ohne Abschluss sucht eine Lehrstelle, ein Flüchtlingsmädchen möchte einen Platz in einem Sprachkurs, und ein weiterer junger Flüchtling versucht, seine Schwester nach Deutschland nachzuholen. Sie alle scheitern an der Unvollständigkeit der jeweiligen Dokumente, und sie alle scheitern an Grenzen: Grenzen in Köpfen, Grenzen um Europa, Grenzen, die nur auf dem Papier existieren, Grenzen zwischen Bildungsschichten.

Weiteres /

Schulverein Janusz-Korczak-Schule Wolgast e.V.

Brigitte Müller

Tel.: 03836 20 24 59

E-Mail: Korczak-Schule-Wolgast@kreis-vg.de





Gutes tun in MV

anderen einen Vogel zeigen

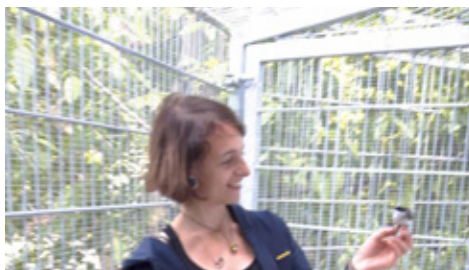
Wer / Rostocker Tierschutzverein e.V. /
Tierheim Schlage

Was / Einrichtung einer Vogelkinderstation

Wie / Die Idee / Jedes Jahr bringen tierliebende Menschen hunderte verletzte Vogelkinder ins Tierheim nach Schlage. Dort gab es bislang allerdings gar keinen Platz sich um all die kleinen Schützlinge zu kümmern.

Die Umsetzung / Ehrenamtliche Helfer erbauten deshalb eine neue Pflegestation, in der sie die Vogelkinder nun betreuen können bis sie flügge werden. Bis dahin zeigen sie sie natürlich gern auch vorbeischauenden Schulklassen.

Weiteres /
Rostocker Tierschutzverein e.V. | Schlage
Tierheim Schlage
Tel.: 038208 357
E-Mail: buerotierheim-schlage@web.de
Web: www.tierheim-schlage.de





Gutes tun in MV

Pate stehen



Wer / Amt Altenpleen/Gemeinde Prohn

Was / Patenschaft – Prohner Familien helfen syrischen Familien

Wie / Die Idee / Die Gemeinde Prohn hat 2000 Einwohner. Im März 2016 kamen 26 hinzu. Aus Syrien. Nicht nur für die Prohner war das Neuland.

Die Umsetzung / Am besten geht man da direkt aufeinander zu. Prohner Familien übernehmen die Patenschaft für die sechs syrischen Familien. Wohnungen werden familienfreundlich eingerichtet, Spielzeug und Fahrräder besorgt, gemeinsame Aktivitäten organisiert. Zeit für Langeweile haben die neuen Einwohner nicht. Mit der Schülerfirma „Crazy Diner“ der nahe gelegenen Regionalen Schule wird gekocht, gespielt, gebastelt, gefeiert, repariert. Aber auch beim Sprache lernen und im Umgang mit den Ämtern greift man sich unter die Arme.

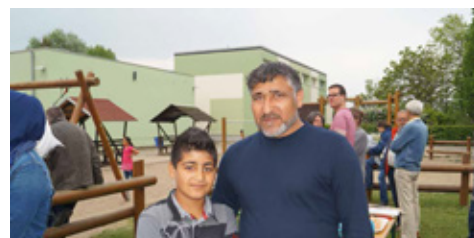
Weiteres /

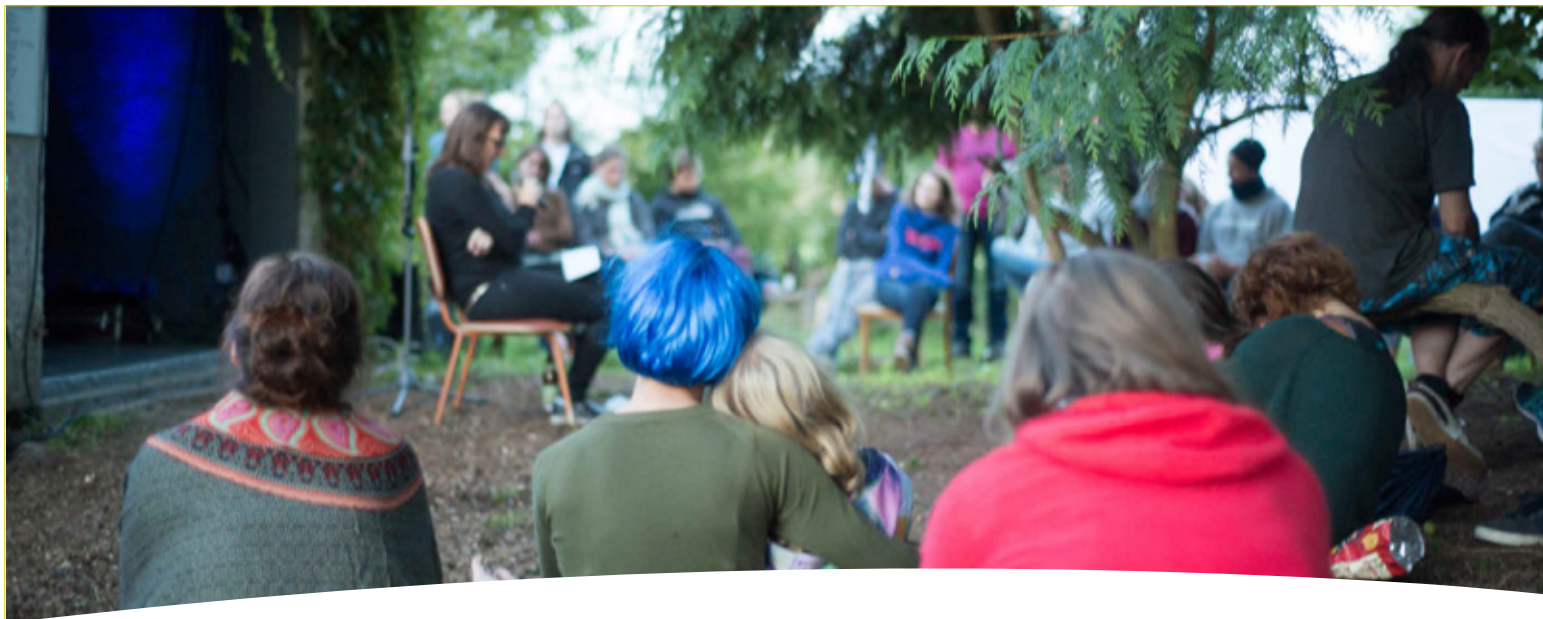
Amt Altenpleen

Ines Materna-Braun

Tel.: 038322 45914

E-Mail: materna-braun@altenpleen.de





Gutes tun in MV

neues Leben ins alte Haus bringen

Wer / Gutshaus Hermannshagen e.V.

Was / Festival „Vor uns der Morgen“ –
Raum für nachhaltige Begegnungen

Wie / Die Idee / Der Verein im 60-Seelen-Dorf Hermannshagen bietet Erfahrungsräume für Begegnungen von jungen Menschen, am besten in Verbindung mit Mitmach-Aktionen – so wie beim Festival „Vor uns der Morgen“. Die Besucher kommen nicht einfach hin und konsumieren, nein, sie planen, organisieren und bauen die Infrastruktur mit auf und wieder ab – nachhaltig gemeinschaftlich.

Die Umsetzung / Zur Bauwoche kommen 30 Leute, die Bar, Bühne, Freiluftdusche, Komposttoilette und Mülltrennungssystem zusammenbauen – alles aus recycelten Materialien. Auf dem Hof wird gemeinsam gesägt, geschraubt, gelernt, gelacht. Schon die Woche vor dem eigentlichen Festival wird so zum sozialen Ereignis. Die 200 Besucher während des Festivals zu betreuen, ist für die eingespielte Truppe dann eigentlich schon Heimspiel.

Weiteres /

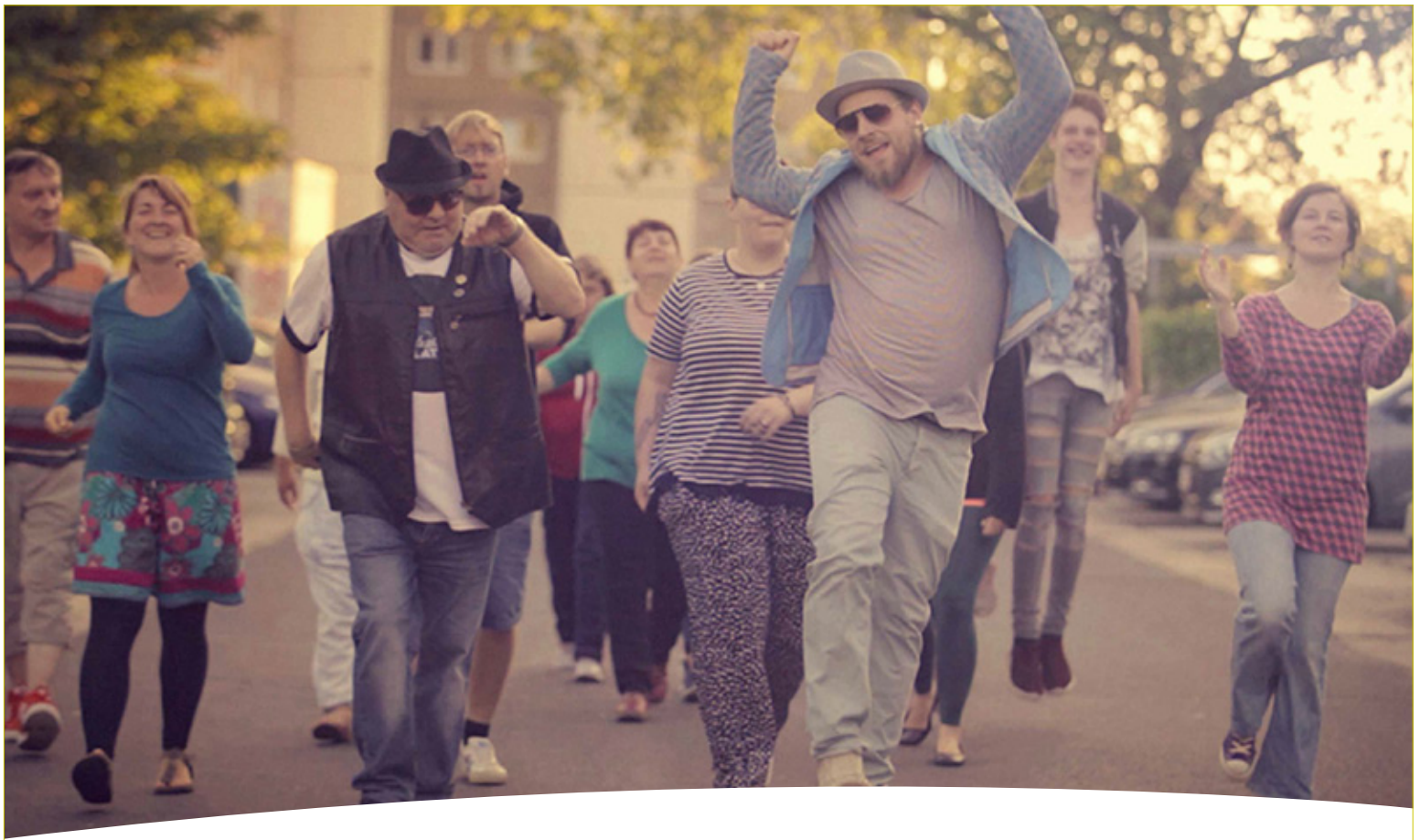
Gutshaus Herrmannshagen e.V. | Hermannshagen
Martin Lunk

Tel.: 038462 334 80

E-Mail: info@hermannshagen.de

Web: www.hermannshagen.de





Gutes tun in MV

das Viertel rocken

Wer / polylux e.V.

Was / Die schall.platte – der Chor vom Datzeberg/ Neubrandenburg produziert sein Statement für Mitgestaltung im Stadtviertel in Bild und Ton

Wie / Die Idee / polylux e.V. ist ein junger Verein und Träger der freien Jugendhilfe, der im Neubrandenburger Plattenbaugiebel Datzeberg zu Hause ist. Dieser Ort lebt davon, dass die Bewohner ihn zu ihrem Ort machen. polylux fördert im Videoprojekt ungeahnte Talente zu Tage.
Die Umsetzung / WIR MACHEN DAS KLAR! Die Bewohner vom Datzeberg packen ihr Statement in Bild und Ton und spielen mit schall.platte ihr Video ein.

Weiteres /

Polylux e.V.

Joel & Basti

Tel.: 0395 55793033

E-Mail: schall.platte@polyluxev.de

Web: www.polyluxev.de



2016 – Überblick in Zahlen

142 Vereine juristisch und zu finanzieller Förderung beraten

53 Weiterbildungen

zu **26** Themen

an **13** verschiedenen Orten im Land

8 landesweite Austausch-Foren

1145 Teilnehmer

454 ehrenamtlich getragene Vorhaben

von **390** verschiedenen Trägern

mit insgesamt **419.862,72 €** finanziell unterstützt

101 ehrenamtlich getragene Willkommensinitiativen

von **86** Schulfördervereinen

mit insgesamt **100.000 €** finanziell unterstützt

Ausblick

Ein Gespräch mit Geschäftsführer Jan Holze zur Entwicklung der Ehrenamtsstiftung MV.

Herr Holze, Sie sind ehrenamtlich im Sport tätig. Im Juni 2015 sind Sie mit der Aufgabe, eine Stiftung zur Unterstützung von ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierten Menschen aufzubauen, an den Start gegangen. Sie suchen sportliche Herausforderungen, oder?

In der Tat. Und wenn es sich dabei um eine so sinnvolle Aufgabe handelt, umso besser. Mich hat die Idee der Ehrenamtsstiftung – einfach, unbürokratisch und hochprofessionell zivilgesellschaftliches Engagement mittels einer Stiftung zu unterstützen – sofort begeistert.

Bleiben wir im Bild: Wie läuft die Spielsaison für die Ehrenamtsstiftung?

Aus meiner Sicht konnten wir uns als verlässlicher Partner für ehrenamtlich Engagierte in MV etablieren. Aber das mögen am besten diejenigen beurteilen, für die wir da sind – die Engagierten in Mecklenburg-Vorpommern. Ich konnte jedenfalls unheimlich viel Dankbarkeit für jegliche Unterstützung – nicht nur die finanzielle – auf Seiten der Engagierten verspüren. Mir macht es auch deshalb riesigen Spaß, mit den haupt- und ehrenamtlich Mitwirkenden in der Ehrenamtsstiftung immer wieder nach Lösungen für die Engagierten in Mecklenburg-Vorpommern zu suchen. Die vielen Facetten des Engagements im Land sind einfach beeindruckend.

Wo soll es mit der Stiftung hingehen? Was ist Ihr Ziel?

Es wird auch weiterhin darum gehen, Engagement im Land unkompliziert zu unterstützen, nach dem Motto:



„Es wird auch weiterhin darum gehen, Engagement im Land unkompliziert zu unterstützen, nach dem Motto: Engagement ermöglichen!“

Engagement ermöglichen! So vielfältig wie das Engagement im Land sind auch die Aufgaben und Herausforderungen. Da gilt es immer wieder nach passgenauen Lösungen zu suchen. Schließlich gilt es, die gesamte fachliche Breite und geographische Fläche mit unseren Angeboten zu erreichen. Daran arbeiten wir weiter!

Struktur und Organisation

In der Ehrenamtsstiftung MV arbeiten Ehrenamtliche und Hauptamtliche Hand in Hand. Die Mitglieder von Vorstand und Stiftungsrat geben dabei die Linie vor, der die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei der Umsetzung der Stiftungsaufgaben folgen.

Vorstand

Der Vorstand ist das Organ im Zentrum der Stiftung. Seine Mitglieder sind bis auf die Position der Geschäftsführung ehrenamtlich tätig. Der Vorstand vertritt die Ehrenamtsstiftung MV nach außen, leitet und verwaltet sie. Dazu bedient er sich der Geschäftsstelle. Der Vorstand entscheidet unter anderem über die Vergabe von Fördermitteln durch die Stiftung. Die Vorstandsmitglieder sind als Ansprechpartner der Ehrenamtsstiftung MV bei vielen Veranstaltungen im ganzen Land unterwegs.



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat berät und kontrolliert den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Er setzt sich zusammen aus dem Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Vorsitzenden des Kuratoriums, einem externen Experten für bürgerschaftliches Engagement sowie zwei weiteren von der Landesregierung benannten Mitgliedern.

Kuratorium

Als Expertengremium unterstützt und berät das Kuratorium Vorstand und Stiftungsrat. Ihm gehören ehrenamtlich Aktive und weitere Persönlichkeiten aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements, aus Kunst, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport an.

Konvent

Stifterinnen und Stifter, die mit einem eigenen finanziellen Beitrag das Grundstockvermögen der Stiftung erhöhen, können die Möglichkeit erhalten, die Arbeit der Stiftung im Rahmen eines Konvents zu begleiten.

Geschäftsstelle

Beratung, Information, praktische Unterstützung für Ehrenamtliche – das ist, was Ehrenamtliche für ihre Arbeit insbesondere wollen. Vor allem Engagierte, die sich nicht unter dem Dach eines größeren Verbandes mit hauptamtlichen Strukturen wiederfinden, brauchen eine Anlaufstelle für Fragen rund um das Ehrenamt. Die Geschäftsstelle der Ehrenamtsstiftung ist für sie Ansprechpartner. Häufig sind dabei Experten gefragt. Deshalb ist die Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt. Sie beraten die freiwillig Engagierten, informieren und werben für das Ehrenamt, organisieren Weiterbildungen, Foren und Veranstaltungen und führen sie auch durch.

Partner, Förderer, Netzwerke, Kooperationen

Um starke Unterstützung für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement zu schaffen, geht die Stiftung strategische Partnerschaften und Kooperationen mit Institutionen und Organisationen innerhalb und außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns ein. Bereits vorhandene Strukturen sollen ergänzt und unterstützt werden.

In der Praxis resultieren daraus:

- Gemeinsame Informationsveranstaltungen zur Werbung für das Ehrenamt, wie etwa die Ehrenamtsmessen im Land, Weiterbildungsveranstaltungen in Kooperation mit Partnern im Land und
- Austauschforen in Zusammenarbeit mit anderen landesweiten Organisationen und Institutionen, wie etwa dem Landesverband M-V des Deutschen Kinderschutzbundes oder dem Flüchtlingsrat M-V.

Die Ehrenamtsstiftung MV ist Mitglied

- im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE),
- im Landesnetz der Stiftungen Mecklenburg-Vorpommerns sowie
- im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Wir machen uns über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns für die Ehrenamtlichen stark: Unsere Anregungen sind z.B. auch in die nationale Engagementstrategie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeflossen und wir begleiten bei der Umsetzung.

Personen

Vorstand



v.l.n.r.: Jan Holze, Heike Zumbrink, Hannelore Kohl, Rainer Prachtl

Hannelore Kohl | Vorsitzende

Hannelore Kohl lebt in Greifswald. Sie war Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern und bis Anfang 2017 im richterlichen Ehrenamt Präsidentin des Landesverfassungsgerichts. Sie ist weiterhin in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv.

Rainer Prachtl | stellv. Vorsitzender

Rainer Prachtl aus Neubrandenburg war von 1990 bis 1998 Landtagspräsident und bis 2006 Abgeordneter im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern.

Im Ehrenamt ist er Vorsitzender des Neubrandenburger Dreikönigsvereins und Kuratoriumsvorsitzender der Dreikönigsstiftung.

Heike Zumbrink | Vorstandsmitglied

Heike Zumbrink aus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft war Netzwerkkoordinatorin der Initiative 17zwo58 e.V., die sich für die wirtschaftliche Entwicklung und das soziale Leben in dieser Region einsetzt. Sie engagiert sich unter anderem für die Jugendaustauschorganisation Youth for Understanding, koordiniert die gemeinnützige Initiative FeldBürger und ist im Tourismusausschuss ihrer Heimatgemeinde kommunalpolitisch tätig.

Jan Holze | Vorstandsmitglied & Geschäftsführer

Jan Holze ist in Stralsund geboren, in Neubrandenburg aufgewachsen und über mehrere Stationen in Deutschland und Europa nun als Geschäftsführer der Ehrenamtsstiftung MV in Güstrow angekommen. Als Vorsitzender der Deutschen Sportjugend ist er deutschlandweit ehrenamtlich aktiv.

Stiftungsrat



Erwin SELLERING

Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorsitzender des Stiftungsrates



Dr. Rosemarie WILCKEN

Vorsitzende des Kuratoriums



Andreas PAUTZKE

stellv. Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches
Engagement



Thomas LENZ

Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern



Nikolaus VOSS

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern

Kuratorium

Mitglieder des Kuratoriums

Dr. Rosemarie Wilcken | Vorsitzende

u.a. Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Prof. Dr. Wolfgang Methling | Stellv. Vorsitzender

u.a. Kulturstiftung Rostock

Matthias Bender

für Kommissariat der Erzbischöfe, Katholisches Büro M-V

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe

u.a. Förderverein Staatliches Museum Schwerin

Dr. Volker Böhning

u.a. Landesjagdverband MV

Helga Bomplitz

für Landesring M-V des Deutschen Seniorenrings e.V.

Dr. Reinhard Dettmann

für Städte- und Gemeindetag M-V

Erika Dittner

für Allgemeiner Behindertenverband M-V

Regina Dorfmann

für Landesjugendring M-V

Anngret Eisermann

für Landessportbund M-V

Anna Gündüz

für Landesschülerrat M-V

Peter Günther

für Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in M-V

Elke Haferburg

u.a. NDR Landesfunkhaus MV

Christina Hömke

für LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege M-V

Frank Ivemeyer

u.a. Hochschule für Musik und Theater Rostock

Ilona Jerjomin

für Landesverband der Jüdischen Gemeinden in M-V

Dr. Gunter Jess

Mitglied des Landtages, AfD-Fraktion

Dr. Herbert Kempf

u.a. Kunstmuseum Ahrenshoop

Barbara Kirchhainer

u.a. Integration & Flüchtlingshilfe

Sabine Klemm

für Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen M-V und Flüchtlingsrat M-V

Dr. Michael Körner

für Landeskulturrat M-V

Sebastian Kriedel

für Landesnetz der Stiftungen in M-V

Edda Krille

für Land-Frauenverband M-V

Mandy Kröppelien

u.a. Fachkreis Ehrenamt Rostock

Margret Kuhlmann

für Deutscher Tierschutzbund Landesverband M-V

Eva-Maria Mertens

für Landesfrauenrat M-V

Anja Betty Ritter

für Landeselternrat M-V

Hannes Möller

für Landesfeuerwehrverband M-V

Jochen Schulte

Mitglied des Landtages, SPD-Fraktion

Dr. Rica Münchberger

für Naturschutzbund Deutschland Landesverband M-V

Dr. Cornelia Nenz

für Heimatverband M-V



3. Kuratoriumssitzung am 2. März 2017 in Wismar. Nicht alle Mitglieder sind abgebildet.

Dr. Heidrun Niemann
Torsten Renz
Bernd Rosenheinrich
Jeannine Rösler
Anja Schießer
Günter J. Stolz
Ingo Schlüter
Dr. Barbara Syrbe
Hans Thon
Bettina von Wahl

u.a. Förderverein Bürgerhaus der Gemeinde Warnkenhagen
Mitglied des Landtages, CDU-Fraktion
für Landesseniorenbeirat M-V
Mitglied des Landtages, Fraktion DIE LINKE
für SELBSTHILFE M-V
für Vereinigung der Unternehmensverbände M-V
für DGB – Bezirk Nord
für Landkreistag M-V
für Industrie- und Handelskammer – LAG M-V
für Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Wir danken Claudia Metz und Heinz Müller für ihre Mitwirkung
im Kuratorium der Ehrenamtsstiftung bis ins Jahr 2016.

Impressum

Herausgeber:

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
Mecklenburg-Vorpommern
Eisenbahnstraße 8
18273 Güstrow

Telefon: 03843 77499-0

Telefax: 03843 77499-21

Internet: www.ehrenamtsstiftung-mv.de

E-Mail: kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Jan Holze, Geschäftsführer

Konzept und Redaktion: Susann Plant

Gestaltung: Thomas Massow, progress4 GbR

Druck: Druckerei Weidner GmbH, Rostock

Fotos: Ehrenamtsstiftung MV (Titelbild, S. 6, 7, 11, 14, 15, 16, 19 oben, 20, 21, 22, 23, 35, 38, 39 z.v.o., 41, 43 oben) | André Hamann (S. 5, S. 39) | Gemeindeverein Pölchow (S. 8 oben links) | Hansestadt Stralsund (S. 8 oben rechts, S. 17) | Mecklenburger AnStiftung (S. 8 Mitte links) | Förderverein der Lindenschule Ducherow e.V. (S. 8 Mitte rechts, S. 26) | Dauerwaldstiftung in Pommern (S. 8 unten) | David Schultes (S. 11 Mitte) | Wittenfördener Herzkissen e.V. (S. 12, S. 13) | Stefan Sauer (S. 19 oben links, unten links, S. 43 unten) | Moritz Werthschulte (S. 19 oben rechts, unten rechts) | Uns Heimatstuf e.V. (S. 24) | Jugendring Rügen e.V. (S. 25) | UNA – Verein für Menschen mit besonderem Hilfebedarf e.V. (S. 26) | Förderverein Malchiner Bibliotheksfreunde e.V. (S. 28) | Schulverein Janusz-Korczak-Schule Wolgast e.V./Eva Heldt (S. 29) | Rostocker Tierschutzverein e.V. (S. 30) | Amt Altenpleen (S. 31) | Gutshaus Hermannshagen e.V. (S. 32) | PolyLux e.V. (S. 33), Andreas Pautzke (S. 39 Mitte) | Ministerium für Inneres und Europa M-V (S. 39 z.v.u.) | Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V

Redaktionsschluss: 15. Mai 2017

Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht wird aus Gründen der Lesbarkeit in diesem Jahresbericht bei Personen- und Funktionsbezeichnungen in der Regel die männliche Form verwendet.

Publikationen:

Gute Praxis: Vom Willkommen und Ankommen – Zusammenleben in Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam gestalten

Human Places – Flüchtlingshilfe konkret

Dokumentation: Ehrenamt und Hauptamt – Zusammenarbeit gemeinsam gestalten

Leitfaden: Tipps und Ratschläge zur Gründung eines Schulfördervereins

Leitfaden: Steuerliche Behandlung von Sponsoring

Ratgeber markt intern: Wissenswertes für Vereinsvorstände



<https://twitter.com/EASStiftung>

<https://www.instagram.com/ehrenamtsstiftung/>

<https://www.facebook.com/ehrenamtsstiftung.mv>



